

„Willst du nicht mein Bruder sein...“

Studientagung RELIGION UND GEWALT

vom 16.-18. Juni 2016 in Paderborn

19:00 Uhr

16. Juni 2016

Treffen im Theater Paderborn;
19:30 Uhr Beginn der Vorstellung „Antigone“
mit anschl. Gespräch mit Dramaturgin,
Regisseurin und SchauspielerInnen

17. Juni 2016

Gewalt in den Heiligen Schriften des Islams
und Christentums
Prof. Dr. Klaus von Stosch,
Universität Paderborn

Sexualität in der Kirche?
Prof. Dr. Michael Osterheider,
Universität Regensburg

9:00 - 12:45 Uhr, KatHO

13:45- 15:15 Uhr und 15:30- 17:00 Uhr Katholische Hochschule NRW, Paderborn

13:45 – 15:15 Uhr

Gewaltverzicht von Religion als Folge der
Säkularisierung?
*Prof. Dr. Marc Breuer, Katholische Hochschule
NRW – Raum 306*

Gemeinsam leben – voneinander lernen:
Multireligiöse Feiern in Kita und Grundschule
Stefanie Hinrichs, GS Kaukenberg; Viola
Fromme-Seifert, Kath. KITAS Hochstift Pader-
born gGmbH – Raum 311

Das Heilige und die Gewalt. Die Sündenbock-
Funktion von Religion nach René Girard und
ihre mögliche Bedeutung für die Theologie
Prof. Dr. Kai G. Sander, Katholische Hoch-
schule NRW – Raum 312

Islamischer Fundamentalismus am Beispiel
des Neo-Salafismus: Ziele, Strategien und
Präventionsmaßnahmen
Dr. Klaus Spenlen, Universität Düsseldorf –
Raum 208

Gewalt – ist sie ein versteckter Schrei nach
Liebe?
Dr. Reinhard J. Voß, Wethen – Raum 110

15:30 – 17:00 Uhr

Djihad aus qur`anischer Perspektive
Hamideh Mohagheghi, Universität Paderborn
– Raum 312

Gemeinsam gegen Gewalt. Wie Schulpastoral
zu einer humanen Schule beitragen kann
Verena Schrimpf, Schulseelsorgerin, GV
Münster – Raum 306

Ein gewalttätiges Gottesbild im Neuen
Testament?

Prof'in Dr. Angelika Strotmann,
Universität Paderborn – Raum 311

Wäre ich geblieben – wäre ich nicht mehr!
*Meinolf Wacker, Pfr. PV Kamen, Flüchtlings-
hilfe EnTra – Raum 208*

Notwehr und Krisenintervention oder Erobe-
rung und Expansion? Was stand am Beginn
der Kreuzzugsbewegung?

*Prof. Dr. Hans Martin Weikmann, Katholische
Hochschule NRW – Raum 305*

Ausstellung zum Thema im Diözesanmuseum
oder

Kurzfilme zum Thema in der KatHO NRW

18. Juni 2016

„Das hat mit Religion nichts zu tun!“?
Von Distanzierungsreflexen, tolerierter Ge-
walt - und der Frage, wie man religiös be-
gründeten Terror wieder los wird
*Prof. Dr. Werner Wertgen, Katholische Hoch-
schule NRW*

„Mehr als alles“
Der Beitrag von Religionsgemeinschaften zu
nachhaltiger Entwicklung
Karin Kortmann, MdB, Leiterin GIZ GmbH,
Vizepräsidentin des ZdK

Kabarett von und mit *Stefan Herok, Limburg*

18:00 – 19:30
Uhr

9:00 – 12:00 Uhr, Liboranium



Karin Kortmann

- Sept. 1998 bis Okt. 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages
- Nov. 2005 bis Okt. 2009 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Vorsitzende der SPD-Düsseldorf
- Vize-Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
- Leiterin der GIZ-Repräsentanz Berlin



Prof. Dr. Michael Osterheider

- 1975 Studium der Medizin in Düsseldorf, Köln und Essen, Mai 1982 Approbation in Essen

- Mai 1987 bis Dezember 1994 Oberarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitäts-Nervenlinik Würzburg
- Januar 1995 bis Dezember 1997 Ärztlicher Direktor des Westfälischen Zentrums für Psychiatrie und Psychotherapie in Paderborn
- Januar 1998 Leitung des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie (WZFP) in Lippstadt-Eickelborn
- Mai 2004 Ruf als Professor für Forensische Psychiatrie an die Universität Regensburg
- 2010 Experte am „Runden Tisch Kindesmissbrauch“ in Berlin



Prof. Dr. Klaus von Stosch

- 1991-1997 Studium der Kath. Theologie, Philosophie und Volkswirtschaft (Schwerpunkt: Wirtschaftspolitik)
- 2001 Promotion zum Dr. theol.; Juli 2005 Habilitation; venia legendi für das Fach Fundamentaltheologie
- 2001-2005 Forschungsarbeit zu den Themen Christologie interkulturell, Glaube und

Vernunft, komparative und interkulturelle Theologie und Theologie der Religionen

- seit WS 08/09 Professor für Katholische Theologie (Systematische Theologie) und ihre Didaktik an der Universität Paderborn
- seit November 2009 Vorsitzender des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn



Prof. Dr. Werner Wertgen

- Studium der Theologie und der Philosophie (u.a. in Jerusalem) (Dipl. Theol., Lic. theol., Dr. phil.)
- 1986-2000 Tätigkeiten in der territorialen und kategorialen Seelsorge
- seit 2000 Professor im Fachbereich Theologie der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (Lehrgebiete: Theologische Ethik und Philosophie)
- Lehraufträge an der PTH Münster (Theologische Ethik) und der Hochschule Koblenz (Wirtschaftsphilosophie und Wirtschaftsethik)
- Aufenthalte zu Fachtagungen an der Universität Bethlehem